



Verordnungsblatt



Jahrgang 2023
Ausgegeben am
1. Juni

IMPRESSUM.....	1
VERORDNUNG	2
Nr. 55 Verordnung der Bildungsdirektion für Wien vom 02.02.2023 über die schulbezogene Veranstaltung Tag des Lehrlings am 25. Mai 2023 (GZ. 9200.008/0006-PäD/2023)	2
Nr. 56 Ausschreibung von Schulleiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Schulleiterin/Schulleiters an der Volksschule 1100 Wien, Jagdgasse 22 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.(GZ 9141.002/0010-Präs4a/2023).	2
Nr. 57 Ausschreibung von Schulleiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Schulleiterin/Schulleiters an der Volksschule 1100 Wien, Jagdgasse 22 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.(GZ 9141.002/0010-Präs4a/2023).	4
Nr. 58 Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Schulleiterin/Schulleiters an der Volksschule Erlaaer Schleife 1230 Wien, Erilaweg 3 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung (GZ. 9141.002/0009-Präs4a/2023)	6
Nr. 59 Verordnung der Bildungsdirektion für Wien vom 12.04.2023 über die schulbezogene Veranstaltung „wertvoll & tatkräftig – lass euch verwandeln“ (GZ9200.008/0017-PäD/2023)	7
Nr. 60 Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Abteilungsvorständin/Abteilungsvorstandes für Elektrotechnik an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt 1220 Wien, Donaustadtstraße 45 (GZ 9141.005/0005-Präs4a/2023)	8
Nr. 61 Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Abteilungsvorständin/Abteilungsvorstandes für Maschinenbau und Mechatronik an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt 1100 Wien, Ettenreichgasse 54 (GZ. 450.104/0001-Präs4a/2023)	9
PERSONALNACHRICHTEN	11

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber: Bildungsdirektion für Wien,
1010 Wien, Wipplingerstraße 28
Kontakt: beatrix.fichtinger@bildung-wien.gv.at
Verlags- und Herstellerort: 1010 Wien

Das Verordnungsblatt der Bildungsdirektion für Wien kann auch über <https://www.bildung-wien.gv.at/suchergebnisse.html?q=verordnungsblatt> abgerufen werden.

VERORDNUNGEN

Nr. 55 Verordnung der Bildungsdirektion für Wien vom 02.02.2023 über die schulbezogene Veranstaltung Tag des Lehrlings am 25. Mai 2023 (GZ. 9200.008/0006-PäD/2023)

Gemäß § 13a Abs 1 Bundesgesetz über die Ordnung von Unterricht und Erziehung in den im Schulorganisationsgesetz geregelten Schulen (Schulunterrichtsgesetz – SchUG), BGBl. Nr. 472/1986 (WV) idGF, können Veranstaltungen, die nicht Schulveranstaltungen sind, von der Schulbehörde zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden, wenn sie auf einem lehrplanmäßigen Unterricht aufbauen und der Erfüllung der Aufgaben der österreichischen Schule gemäß § 2 SchOG dienen und eine Gefährdung der Schüler/innen weder in sittlicher noch in körperlicher Hinsicht zu befürchten ist und mehr als eine Schule davon betroffen ist.

Gemäß § 13a SchUG wird der am 25. Mai 2023 stattfindende „Tag des Lehrlings 2023“ mit dem Titel „#ich kann was“ in der Dom- und Stadtpfarre zum Hl. Martin – Domplatz 1A, 7000 Eisenstadt seitens der Bildungsdirektion für Wien für alle Schülerinnen und Schüler der Berufsschule, welche am Religionsunterricht teilnehmen, zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Nr. 56 Ausschreibung von Schulleiterstellen an allgemeinbildenden Pflichtschulen
Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Schulleiterin/Schulleiters an der Volksschule 1100 Wien, Jagdgasse 22 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung.(GZ 9141.002/0010-Präs4a/2023).

1. Aufgabenfelder

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 56 Schulunterrichtsgesetz, verbunden. Dazu gehören insbesondere die Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche, die unter <https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.html> beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter angeführt sind.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung

- a) Allgemeine Ernennungserfordernisse
- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
 - die volle Handlungsfähigkeit
 - die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind und
 - ein Lebensalter von mindestens 18 Jahren beim Eintritt in den Landesdienst

b) Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse gemäß der Anlage des LDG bzw. Erfüllung der Erfordernisse des § 3 LVG

c) Erforderliche Lehrpraxis

Gemäß § 26 Abs. 6 Z 2 LDG muss eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis an einer Schule oder mehreren Schulen, deren Schulart im Schulorganisationsgesetz, im Bundessportakademiegesetz oder im Land- und forstwirtschaftlichen Bundesschulgesetz, geregelt ist, oder einer vergleichbaren Schule in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Türkischen Republik oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft aufgewiesen werden.

d) Weitere Voraussetzungen

- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

3. Inhalt der Bewerbung

In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

4. Bewerbungsverfahren

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte der Bildungsdirektion für Wien.

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt eine Dienstzulage. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.

[Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).]

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion für Wien zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

5. Bewerbungsfrist

Veröffentlichung: 16. Mai 2023

Ende der Bewerbungsfrist: 17. Juni 2023

6. Einreichungsstelle für Bewerbungsgesuche

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader, oder Frau Natalie Kraftschik, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern auf digitalem Weg, über ISOWeb, mit dem Formular „Bewerbung gehobene Dienstposten“ aus dem Formularserver, einzubringen.

7. Format der Bewerbung

- Ein PDF-Dokument inklusive mit dem Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.
- Bewerbungen in ausgedruckter Form können nicht mehr akzeptiert werden.

Nr. 57 Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Schulleiterin/Schulleiters an der Volksschule 1030 Wien, Erdbergstraße 76 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. (GZ. 9141.002/0008-Präs4a/2023)

1. Aufgabenfelder

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 56 Schulunterrichtsgesetz, verbunden. Dazu gehören insbesondere die Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche, die unter

<https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.html> beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter angeführt sind.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung

a) Allgemeine Ernennungserfordernisse

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind und
- ein Lebensalter von mindestens 18 Jahren beim Eintritt in den Landesdienst

b) Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse gemäß der Anlage des LDG bzw. Erfüllung der Erfordernisse des § 3 LVG

c) Erforderliche Lehrpraxis

Gemäß § 26 Abs. 6 Z 2 LDG muss eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis an einer Schule oder mehreren Schulen, deren Schulart im Schulorganisationsgesetz, im Bundessportakademiegesetz oder im Land- und forstwirtschaftlichen Bundesschulgesetz, geregelt ist, oder einer vergleichbaren Schule in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Türkischen Republik oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft aufgewiesen werden.

d) Weitere Voraussetzungen

- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

3. Inhalt der Bewerbung

In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

4. Bewerbungsverfahren

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte der Bildungsdirektion für Wien.

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt eine Dienstzulage. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.

[Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).]

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion für Wien zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

5. Bewerbungsfrist

Veröffentlichung: 16. Mai 2023

Ende der Bewerbungsfrist: 17. Juni 2023

6. Einreichungsstelle für Bewerbungsgesuche

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader, oder Frau Natalie Kraftschik, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern auf digitalem Weg, über ISOWeb, mit dem Formular „Bewerbung gehobene Dienstposten“ aus dem Formularserver, einzubringen.

7. Format der Bewerbung

- Ein PDF-Dokument inklusive mit dem Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.
- Bewerbungen in ausgedruckter Form können nicht mehr akzeptiert werden.

Nr. 58 Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Schulleiterin/Schulleiters an der Volksschule Erlaaer Schleife 1230 Wien, Erlaweg 3 mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung (GZ. 9141.002/0009-Präs4a/2023)

1. Aufgabenfelder

Mit der Funktion ist die Leitung einer Schule im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 56 Schulunterrichtsgesetz, verbunden. Dazu gehören insbesondere die Aufgabenfelder/Verantwortungsbereiche, die unter <https://bildung.bmbwf.gv.at/schulen/lehr/ausschr/profilschulleitung.html> beim Anforderungsprofil für Schulleiterinnen/Schulleiter angeführt sind.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung

a) Allgemeine Ernennungserfordernisse

- die österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- die volle Handlungsfähigkeit
- die persönliche und fachliche Eignung für die Erfüllung der Aufgaben, die mit der vorgesehenen Verwendung verbunden sind und
- ein Lebensalter von mindestens 18 Jahren beim Eintritt in den Landesdienst

b) Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse gemäß der Anlage des LDG bzw. Erfüllung der Erfordernisse des § 3 LVG

c) Erforderliche Lehrpraxis

Gemäß § 26 Abs. 6 Z 2 LDG muss eine mindestens fünfjährige erfolgreiche Lehrpraxis an einer Schule oder mehreren Schulen, deren Schulart im Schulorganisationsgesetz, im Bundessportakademiegesetz oder im Land- und forstwirtschaftlichen Bundesschulgesetz, geregelt ist, oder einer vergleichbaren Schule in einem Vertragsstaat des Abkommens über den Europäischen Wirtschaftsraum, der Türkischen Republik oder der Schweizerischen Eidgenossenschaft aufgewiesen werden.

d) Weitere Voraussetzungen

- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen
- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in für die Schulleitung einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 56 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

3. Inhalt der Bewerbung

In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

4. Bewerbungsverfahren

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte der Bildungsdirektion für Wien.

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt eine Dienstzulage. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.

[Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).]

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion für Wien zum Zweck des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

5. Bewerbungsfrist

Veröffentlichung: 16. Mai 2023

Ende der Bewerbungsfrist: 17. Juni 2023

6. Einreichungsstelle für Bewerbungsgesuche

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader, oder Frau Natalie Kraftschik, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern auf digitalem Weg, über ISOWeb, mit dem Formular „Bewerbung gehobene Dienstposten“ aus dem Formularserver, einzubringen.

7. Format der Bewerbung

- Ein PDF-Dokument inklusive mit dem Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.
- Bewerbungen in ausgedruckter Form können nicht mehr akzeptiert werden.

Nr. 59 Verordnung der Bildungsdirektion für Wien vom 12.04.2023 über die schulbezogene Veranstaltung „wertvoll & tatkräftig – lass euch verwandeln“ (GZ9200.008/0017-PäD/2023)

Gemäß § 13a Abs. 1 Bundesgesetz über die Ordnung von Unterricht und Erziehung in den im Schulorganisationsgesetz geregelten Schulen (Schulunterrichtsgesetz – SchUG), BGBl. Nr. 472/1986 (WV) idgF, können Veranstaltungen, die nicht Schulveranstaltungen sind, von der Schulbehörde zu schulbezogenen Veranstaltungen erklärt werden, wenn sie auf einem lehrplanmäßigen Unterricht aufbauen und der Erfüllung der Aufgaben der österreichischen Schule gemäß § 2 SchOG dienen und eine Gefährdung der Schüler/innen weder in sittlicher noch in körperlicher Hinsicht zu befürchten ist und mehr als eine Schule davon betroffen ist.

Gemäß § 13a SchUG wird die am 15. Juni 2023 stattfindende Feier im Stephansdom zum Projekt „wertvoll & tatkräftig“ seitens der Bildungsdirektion für Wien für alle Schülerinnen und Schüler aller Konfessionen und Religionen zur schulbezogenen Veranstaltung erklärt.

Nr. 60 Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Abteilungsvorständin/ Abteilungsvorstandes für Elektrotechnik an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt 1220 Wien, Donaustadtstraße 45 (GZ 9141.005/0005-Präs4a/2023)

mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Die Stelle ist der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1/pd zugeordnet.

1. Aufgabenfelder:

Mit der Funktion ist die Leitung einer Fachabteilung im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 55 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472, verbunden.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979) bzw. des § 43a Abs. 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne des § 207e Abs. 2 Z 2 BDG 1979
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 55 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in wenigstens zwei fachtheoretischen und/oder fachpraktischen Unterrichtsgegenständen, die für die in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte (-zweige) eine zentrale Bedeutung haben, ist erwünscht.

In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt.

Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 2.918,3 € eine Dienstzulage, die zwischen 386,3 € und 1.093,1 € liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.

[Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).]

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion bzw. das BMBWF zum Zwecke des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader oder Frau Natalie Kraftschik, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern mit dem Formular „Bewerbung gehobener Dienstposten“ aus dem Formularserver, über ISO einzubringen.

Format der Bewerbung:

- Ein PDF-Dokument inklusive mit dem Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.
- Bewerbungen in ausgedruckter Form können nicht mehr akzeptiert werden.

Veröffentlichung: 25. Mai 2023

Ende der Bewerbungsfrist: 26. Juni 2023

Nr. 61 Im Bereich der Bildungsdirektion für Wien gelangt die Stelle einer/eines Abteilungsvorständin/ Abteilungsvorstandes für Maschinenbau und Mechatronik an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt 1100 Wien, Ettenreichgasse 54 (GZ. 450.104/0001-Präs4a/2023)

mit dem nach den gesetzlichen Bestimmungen für diese Funktion vorgesehenen Wirkungsbereich zur Besetzung. Die Stelle ist der Verwendungsgruppe L 1 bzw. Entlohnungsgruppe I 1/pd zugeordnet.

1. Aufgabenfelder:

Mit der Funktion ist die Leitung einer Fachabteilung im Sinne der dienstrechtlichen Bestimmungen in Verbindung mit § 55 Schulunterrichtsgesetz 1986, BGBl. Nr. 472, verbunden.

2. Voraussetzungen für die Bewerbung um diese Funktion sind:

Allgemeine Voraussetzungen:

- Erfüllung der allgemeinen Anstellungserfordernisse
- Erfüllung der einschlägigen Verwendungserfordernisse der Anlage 1 Ziffer 23.1 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333/1979 (BDG 1979) bzw. des § 43a Abs. 3 Vertragsbedienstetengesetz 1948, BGBl. Nr. 86/1948 (VBG)
- Vorliegen einer mindestens fünfjährigen erfolgreichen Lehrpraxis an Schulen im Sinne des § 207e Abs. 2 Z 2 BDG 1979
- Vorliegen der erforderlichen persönlichen, fachlichen und pädagogischen Eignung und der erforderlichen Führungs- und Managementkompetenzen

Besondere Kenntnisse und Fähigkeiten:

- Leitungskompetenzen, Organisationstalent, Personalentwicklungskompetenzen
- Kompetenzen und Praxis im Projekt- und Qualitätsmanagement
- Kompetenzen und Praxis in einschlägigen pädagogischen und administrativen Handlungsfeldern (§ 55 SchUG)
- Erfahrungen in der Kooperation mit schulischen, schulbehördlichen und außerschulischen Einrichtungen (z.B. Wirtschaft, Kunst, Kultur, Sport) bzw. internationale Erfahrungen
- Aus-/Weiterbildungen, insbesondere im Bereich Management
- Kommunikationskompetenz, Verhandlungsgeschick sowie ein hohes Maß an sozialer Kompetenz

Eine mindestens dreijährige Lehrtätigkeit in wenigstens zwei fachtheoretischen und/oder fachpraktischen Unterrichtsgegenständen, die für die in der Abteilung geführten Ausbildungsschwerpunkte (-zweige) eine zentrale Bedeutung haben, ist erwünscht.

In der Bewerbung sind verpflichtend

1. die persönliche, fachliche und pädagogische Eignung,
2. die Führungs- und Managementkompetenzen und
3. die Leitungs- und Entwicklungsvorstellungen für die angestrebte Funktion unter Einbeziehung von Gender- und Diversity-Aspekten darzustellen und die Gründe anzuführen, die die Bewerberin/den Bewerber für die Ausübung dieser Funktion als geeignet erscheinen lassen.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben sich einem Auswahlverfahren zu unterziehen. Dieses umfasst ein Assessment zur Beurteilung der Führungs- und Managementkompetenzen und eine Anhörung vor einer Begutachtungskommission, die ein Gutachten über die Eignung der Bewerberinnen und Bewerber erstellt. Die Entscheidung über die Auswahl obliegt nach Durchführung allfälliger weiterer Ermittlungsschritte dem Bundesminister für Bildung, Wissenschaft und Forschung.

Für die Ausübung der Funktion gebührt zusätzlich zum Gehalt/Monatsentgelt von mindestens 2.918,3 € eine Dienstzulage, die zwischen 386,3 € und 1.093,1 € liegt. Dieser Betrag kann sich bei langjähriger Funktionsausübung auf Basis der gesetzlichen Vorschriften erhöhen.

[Bewerberinnen, die gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, sind, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen, entsprechend den Vorgaben des Frauenförderungsplanes vorrangig zu bestellen (§ 11c Bundes-Gleichbehandlungsgesetz, BGBl. Nr. 100/1993).]

Das Bundesministerium für Bildung, Wissenschaft und Forschung lädt Frauen nachdrücklich zur Bewerbung ein.

Die im Zuge der Bewerbung bekannt gegebenen personenbezogenen Daten werden durch die Bildungsdirektion bzw. das BMBWF zum Zwecke des Auswahlverfahrens und des Personalmanagements verarbeitet. Aufwendungen im Zusammenhang mit der Bewerbung bzw. dem Auswahlverfahren werden nicht ersetzt.

Die Bewerbungen sind innerhalb eines Monats nach dem Tag der Ausschreibung bei der Bildungsdirektion für Wien, Präs/4a – Personal APS, z.H. Frau Monika Mader oder Frau Natalie Kraftschik, von im aktiven Schuldienst stehenden Bewerberinnen/Bewerbern mit dem Formular „Bewerbung gehobener Dienstposten“ aus dem Formularserver, über ISO einzubringen.

Format der Bewerbung:

- Ein PDF-Dokument inklusive mit dem Bewerbungsformular und relevanten Zeugnissen (niedrige Auflösung).
- Auszeichnungen bzw. Seminarbestätigungen sind nicht beizulegen, sondern lediglich in der Bewerbung chronologisch aufzulisten und auf Nachfrage vorzulegen.
- Bewerbungen in ausgedruckter Form können nicht mehr akzeptiert werden.

Veröffentlichung: 25. Mai 2023
Ende der Bewerbungsfrist: 26. Juni 2023

PERSONALNACHRICHTEN:

Leiterbetreuung:

Prof. Mag. Anneliese Albrecht

mit Wirksamkeit vom 1. Mai 2023 zur Direktorin am Bundesgymnasium für Berufstätige 1210 Wien, Brünner Straße 72 bestellt.

Doris Oswald, BEd

mit Wirksamkeit vom 1. September 2023 mit den Agenden einer Fachvorständin für den praktischen Unterricht an der privaten Höheren Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe 1030 Wien, Erdbergstraße 70, betraut

Prof. Mag. Michael Auer

mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2023 provisorisch mit der Leitung des Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium 1140 Wien, Linzer Straße 146

Prof. Mag. Benjamin Rosenauer

mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2023, provisorisch mit der Leitung des Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium 1210 Wien, Gerasdorfer Straße 103

Prof. Mag. Sarah Ferner-Ortner

mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2023 provisorisch mit der Leitung am Bundesgymnasium und Wirtschaftskundlichen Bundesrealgymnasium 1020 Wien, Kleine Sperlgasse 4

Dipl.-Päd. Hofbauer

mit Wirksamkeit vom 1. September 2023 bis auf weiteres, provisorisch mit der Leitung der Volksschule 1140 Wien, Lortzinggasse 2

Prof. Mag. Alexander von Spinn, BA

mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2023 mit den Aufgaben eines Schulleiters am Bundesgymnasium und Wirtschaftskundlichen Bundesrealgymnasium 1060 Wien, Amerlingstraße 6

Prof. Mag. Eveline Savoye

mit Wirksamkeit vom 1. August 2023 bis auf weiteres, provisorisch mit der Leitung des Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Wirtschaftskundlichen Bundesrealgymnasium 1210 Wien, Ödenburger Straße 74

Prof. Martin Stolzlechner

mit Wirksamkeit vom 1. August 2023 bis auf weiteres, provisorisch mit der Leitung des Bundesoberstufenrealgymnasiums 1030 Wien, Landstraßer Hauptstraße 70

Dipl.-Päd. Rosa Reiter, BEd

mit Wirksamkeit vom 1. April 2023 mit den Aufgaben einer stellvertretenden Leiterin der Berufsschule für Schönheitsberufe 1140 Wien, Goldschlagstraße 137

Prof. DI Sebastian Massinger, MSc

mit Wirksamkeit vom 1. September 2023 bis auf weiteres, provisorisch mit den Agenden eines Abteilungsvorstandes für die Abteilung Elektrotechnik an der Höheren Technischen Bundeslehranstalt 1100 Wien, Ettenreichgasse 54

Dipl.-Päd. Andrea Slavik-Stark, MA BEd

mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2023 mit den Aufgaben einer Schulleiterin an der Volksschule 1210 Wien, Marischkapromenade 16

Dipl. Päd. Karin Irsa

mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2023 mit der Leitung der Volksschule 1220 Wien, Leopold-Kohr-Straße 6

Dipl.-Päd. Michaela Kmenta

mit Wirksamkeit vom 1. Juli 2023 mit der Leitung der Sonderschule 1020 Wien, Leopoldsgasse 3

Ende der provisorischen Leiterbetrauung:

Sinem Akdeniz-Ugolini, BA

mit Schreiben vom 4. November 2022, GZ 9000277054/0014-LPers/2022, verfügte Betrauung als provisorische Leiterin am Bundesinstitut für Gehörlosenbildung 1130 Wien, Maygasse 25., endet mit 28. April 2023

Prof. OStR Mag. Andrea Ertl

mit Schreiben vom 10. Oktober 2022, GZ 9000018446/0087-LPers/2022, verfügte

Betrauung als provisorische Leiterin am Bundesgymnasium und Bundesrealgymnasium 1140 Wien, Linzer Straße 146, endet mit 30. Juni 2023

Mag. Michaela Innerhuber

mit Schreiben vom 30. August 2022, GZ 9000019594/0031-LPers/2022, verfügte Betrauung als provisorische Leiterin am Bundesgymnasium, Bundesrealgymnasium und Bundes-Oberstufenrealgymnasium 1210 Wien, Gerasdorfer Straße 103, endet mit 30. Juni 2023

Prof. Mag. Robert Lodjn

mit Schreiben vom 27. Juni 2022, GZ 9000019231/0065-LPers/2022, verfügte Betrauung als provisorischer Leiter am Bundesgymnasium und Wirtschaftskundlichen Bundesrealgymnasium 1020 Wien, Kleine Spergasse 4, endet mit 30. Juni 2023.

Prof. Mag. Winfried Sahara

mit Schreiben vom 22. März 2022, GZ 9000022264/0080-LPers/2022, verfügte Betrauung als provisorischer Leiter am Bundesgymnasium und Wirtschaftskundlichen Bundesrealgymnasium 1060 Wien, Amerlingstraße 6, endet mit 30. Juni 2023

Einverständliche Lösung:

Prof. Mag. Andrea Schenk, Prof. Mag. Monika Kobale

Verleihungen:

Hofrat:

Direktor Mag. Franz Dvoran,

Oberstudienrätin:

Prof. Mag. Renate Dockner, Prof.in MMag. Dr.in Michaela Brunngraber

Oberstudienrat:

Prof. Mag. Dr. Martin Neubauer,

In den Ruhestand wurde versetzt:

die Professorin:

OSTR Mag. Eva Lang, Mag. Friederike Thoma, Mag. Gertraude Prohaska, Mag. Gudrun Schmid, OSTR Mag. Ingrid Schranz, Mariantonietta Talpo, Mag. Ursula Jannach, Brigitte Andre-Schellner, Mag. Maria Elisabeth Würfel,

der Professor:

Mag. Andreas Haiker, Prof. Mag. Ewald Balasko, Prof. Mag. Norbert Wernert,
Prof. Mag. Helmut Kuchernig-Hoffmann, OStR Dr. Helmut Homole,

Oberstudienrätin:

Prof. Mag. Karin Illyes, Prof. Mag. Vera Kornhoff,

Fachoberlehrerin:

Maria Steindl, Karin Kainz, Monika Arbeiter-Salzer,

Hauptschuloberlehrerin:

Margarete Kusztrich

Sonderschuloberlehrer:

SR Dipl.-Päd. Robert Lichtenstern,

Fachinspektorin:

Andrea Schwarz,

Die Auszeichnung:

Schulrat Dipl.-Päd. Rudolf Aulehla, Dipl.-Päd. Christian Burkhard, Schulrätin Elfriede Huber, Dipl.-Päd. Monika Petrovic, Dipl.-Päd. Ingrid Chyna-Hofbauer, BEd, Cornelia Benes, BEd, Anna Seidenberger, BEd, Melanie Ritter, BEd, Jaqueline Witurna, BEd, Andrea Walenta, BA, Dipl.-Päd. Veronika Jungwirth, Dipl.-Päd. Margarita Wegricht, BEd, Katharina Ernst, BEd, Dipl.-Päd. Barbara Rothländer, Dipl.-Päd. Karin Aulehla, BEd, Jaqueline Franz, BEd, Hatice Özalp, BEd, Maria Pregler, MA BEd, Carola Foerster, Brigitte Ruthner, Dipl.-Päd. Waltraud Valenta, Dipl.-Päd. Astrid Kaltenböck, Michaela Hansmann, Herrn Dipl.-Päd. Gerald Pfleger, Nicole Neuhauser, MA BEd, Susanne Werner, Dipl.-Päd. Gabriele Pröstler, BEd, Ulrich Steinhardt, Eva Stefan, Dipl.-Päd. Maren Wilhelm-Peter, MA BEd, Peter van Bijnen, Ursula Auer, Doris Neuhofer, BEd, Jennifer Payrich-Neiber, BEd, Natascha Hochhold, BEd, Bernhard Hoch, BA BEd, Sarah Schnepfleitner, BEd, Dipl.-Päd. Christian Edletzberger, Dipl.-Päd. Claudia Meidlinger, BEd, Claudia Krendl, BEd, Jennifer Gorski, BEd, Cornelia Haider, BEd, Sabrina Gstraunthaler, BEd, Karin Hoffinger, Michael Hofmann, BEd, Katharina Kolbiarz, BEd, Peter Schippani, Karin Gemel, BEd, Dipl.-Päd. Karin Berousek, Ilk Nur Ayas, BEd, Dipl.-Päd. Michaela Traxler, Jelena Beslin, BEd, Dipl.-Päd. Susanne Birbaumer, Sandria Santa-Kaliba, Dipl.-Päd. Karin Schierhuber, Dipl.-Päd. Maria Fuchs, Dipl.-Päd. Claudia Reinfrank, Rafaela Grosschedl, BEd, Rafaela Grosschedl, BEd, Dipl.-Päd. Birgit Kellner, BEd, Herrn Manfred Wiedner, MA BEd, Dipl.-Päd. Irene Schönhacker, Dipl.-Päd. Karin Ferstl, BEd, Dipl.-Päd. Thomas Ergenz, Dipl.-Päd. Sonja Bauer, BEd, Susanne Pirklbauer-Polak, BEd, Dipl.-Päd. Gabriele Wieger, Gregor Brunbauer, BEd, Jelena Ostric, BEd, Mag. Valerie-Lucia Vrabl, MSc BEd, Nadine Pieringer, BEd, Natalie Dobrilovic, BA MEd, Christoph Huber, Lisa Barbara Lechner, BEd, Ismail Mahmoud Eigner-El Gohary, BEd, Heinrich Scholda, BEd, Dipl.-Päd. Beate Souy, BEd, Dipl.-Päd. Tanja Rosner, BEd, Dipl.-Päd. Michaela Schnarr, Dipl.-Päd. Hans Weissenbacher, James Hancock, Herrn Dipl.-Päd. Georg Zuckerstätter, Margit Weissmann, Elisabeth Klimitsch, Dipl.-Päd. Karin Gallob, Dipl.-Päd. Katharina Weinwurm, Frau Dipl.-Päd. Eva Aigner, Frau Dipl.-Päd. Alexandra Lindner, Sermin Demir, BEd, Christopher John Davies, Lisa Regner, BEd, Alice Dobrisek, BEd, Alexandra Schlosser, BEd, Dipl.-Päd. Kerstin Hofmann, Dipl.-Päd. Ute Grossinger, Dipl.-Päd. Birgit Würger-Synek, Mag. Elisabeth Flor, Nariman Ayyash, BA MA, Katharina Pauer, BEd MEd, Mag. Felicitas Brauner, Frau Petra Kristament, Petra Schwarz, M.Ed., OSRn Dipl.-Päd. Christiana Janda-Berger, Dipl.-Päd. Barbara Weidinger, BEd, Dipl.-Päd. Andreas Gruber, BEd, Dipl.-Päd. Susanne Lang, Regina Woltron-Schwarzburg, Tanja Loidl, BEd, Dipl.-Päd. Annabel Stanzl, Prof. DI Lale Maierhofer-Tuna, BEd, Dipl.-Päd. Svetlana Rohaczek, Prof. Mag. Birgit Köller-Weidinger, BEd, Pia Candido, BA, Prof. Luzia Jorda, Prof. Lisa Mayr, BEd, Prof. Gabriel Nachbagauer, BEd, Prof. Kristina Veigl, BEd, Sabrina Wallner-Schuller, MA BEd, Prof. Merve Yüksel, BEd, Dipl.-Päd. Monika Schwetz, Marie Eisenbock, BEd., Dipl.-Päd. Melanie Winna, Dipl.-Päd. Claudia Schoder, Vanja Kugler Trajkovic, Dipl.-Päd. Vanessa Migglautsch, Dipl.-Päd. Petra

Proksch, Mag. Sylvia Schindler, BEd., Christine Hudler, Dipl.-Päd. Susanne Heinlein, Beatrix Fischer, Bettina Fisher, BEd., Florian Mandl, BEd., Julia Füsselberger, BEd., Maria Baumann, BEd, Agnieszka Groth

Danke und Anerkennung:

Prof. DI(FH) Thomas Angermayer, Prof. DI Harald Bohunek, MBA MSc, Prof. Mag. Sebastian Braunsberger, BA, Prof. OStRin Mag. Irmgard Dachler-Wurz, MA, Prof. DI Norbert Dösler, Prof. DI Ronald Eberhard, MBA BEd, Prof. Ing. Benjamin Ernst, BEd, Prof. DI Heinrich Haager, Prof. Ing. Georg Jungherr, BEd, Prof. Rainer Krist, BEd, Prof. DI Thomas Schlögl, Prof. DI Michael Sedlacek, BEd, Prof. Ing. Herbert Skudnigg, BEd, Prof. DI Martin Tampier, Prof. DI Dr. Reinhard Wöhrnschimmel, Prof. OStR Mag. Hubert Mitis, Prof. Mag. Eva Greisberger, Prof. Fachlehrerin Mag. Barbara Palmetzhofer, Prof. Christian Kellner, BEd., Johann Reisinger, Prof. Mag. Emmanuela Schulz, Prof. Mag. Verena Unger, Prof. Mag. Viktoria Unger, Prof. Mag. Ulrike Zwinger, Prof. Mag. Karina Wagner, Prof. Mag. Jelena Azanjac, Prof. Mag. Hildegard Orlich, Prof. Mag. Matthias Scheiber, Prof. Mag. Roland Zielka, Mag. Patrick Steyrleithner, Nakk. MSc, Mag. Petra Schneider, Fachlehrer Martin Krikl, Prof. Mag. Michael Kitl, Prof. Daphne Baudry, BA BEd MEd, Prof. Mag. Daniela Friesenbichler, Prof. Luca Garofalo, BEd MEd, Prof. Mag. Andrea Guggenberger, Prof. Mag. Susanne Lederer, Prof. Mag. Martin Dobrowolny, Prof. Mag. Dr. Petra Frantsich, Prof. Mag. Thomas Frühwirth, Prof. Mag. Martin Horvath, Prof. OStR Mag. Claudia Kreulitsch, Prof. Mag. Markus Ronniger, Prof. Prof. Mag. Julia Schleritzko, Prof. OStR Mag. Ruth Schlichting, Prof. Mag. Viktoria Schmalzbauer, Prof. Mag. Julia Stowasser, Prof. Mag. Claudia Kropfitsch, Prof. Mag. Doris Pollhammer, Prof. Mag. Annemarie Walentin-Specht, Prof. Mag. Robert Feichtinger, Prof. Dr. Mariantonietta Talpo, MEd, OStRin Anna Herzog, Dipl.-Päd. Claudia Schoder, OStR Mag. Eva Lang, Mag. Ute Maria Karlstätter, Maria Steindl, Fachlehrerin Ute Bonnac, Sebastian Nowak, Prof. Mag. Stefan Walkner, Fachlehrer Andreas Valny, Dipl.-Päd. Ulrike Zöchner, Markus Bartel, MSc., DI Dr. Erik Thor, Mag. Sabine Spilka, Mag. Karin Schauer, Mag. Eva Nickl, Mag. Phil. Stefanie Bortis, Mag. Carolina Radißlovich, Mag. Christina Gerger, Mag. Marlena Jaklin, Mag. Phil. Ernst Schneider, Mag. Walter Wuzella, Mag. Bettina Huber-Leidenfrost, Prof. Mag. Harald Dopplinger, Prof. Mag. Petra Egg, Prof. Mag. Rahmi Özaltin, Prof. Mag. Herta Pamlicschka, Prof. Mag. Maria Schramseis, Prof. Mag. Irene Hörlesberger, Prof. Mag. Andreas Geiser, Prof. Mag. Susanne Himmelbauer, Prof. Mag. Katharina Gössinger, Prof. Mag. Katharina Petrin, Prof. Mag. Verena Weininger, Prof. Mag. Melanie Dietrich, BSc., Prof. Mag. Michaela Landrichter, Prof. Mag. Dominik Buchinger, Prof. Filiz Türkyilmaz, BEd., MEd., Prof. Mag. Katja Schirmer, Prof. Mag. Brigitte Buenker, Mag. Wolfgang Tuechler, Prof. Mag. Dominik Kastrati-Hagelkruys, Prof. Tamara Sengseis, Prof. Mag. Astrid Pfneisl, Prof. Mag. Dr. Gerald Schmid, Prof. Mag. Andreas Schnedl, Prof. Mag. Manuel Strobl, Prof. DI Dr. Wolfgang Svrcek-Seiler, Prof. Mag. Alen Duricic, Prof. Mag. Claudia Gassner, Prof. Mag. Birgit Kornfeld, Mag. Alice Bachmann, Mag. phil. Dennis Ley, Mag. Judith Freytag, Mag. Martin Berger, Fachinspektorin RgR. Mag. Gabriele DERNESCH, BEd,

Besonderen Dank und Anerkennung:

Prof. Mag. Timo Frühwirth, Prof. Mag. Eva Reissner, HOL Franz Ulreich, Prof. MMag. Ursula Wischounig, Prof. OStR MMag. Arnold Polacek, Prof. Mag. Rüdiger Schaffer, Prof. Mag. Susanne Stejskal, Mag. Claudia Krasel, Prof. Mag. Kornelia Kurta, Prof. Mag. Johanna Meßner, Prof. Mag. Annemarie Russwurm, Mag. Elisabeth Yagci-Grobner, Prof. Mag. Eva Ehler, Prof. Mag. Gudrun Neubacher, Prof. Mag. Theresia Schaller, Mag. Paul Artner, Prof. OStR Mag. Sylvia Beck-Rath

Die Außerordentliche Würdigung:

Mag. Veronika Walenta-Draxler, Prof. Mag. Sabine Legl, Mag. DI Dr. Franz Korinek, Prof. DI Johannes Dorfner, DI Dr. Walter Petrin, Prof. Ing. Mag. Stefan Wenka, Prof. Mag. Brigitte Beran, Prof. Mag. Eva Posad, Kerstin Mandl, BEd,

Ableben:

Mag. Horst Raninger,